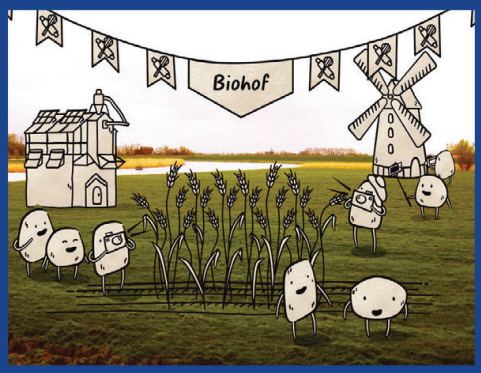
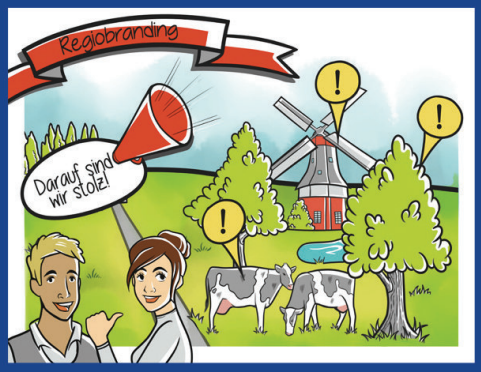
Umwelt und Raum Band 7





Sylvia Herrmann,
Daniela Kempa (Hrsg.)

Regiobranding – nachhaltiges regionales Kulturlandschafts-Branding

Schriftenreihe Institut für Umweltplanung
Leibniz Universität Hannover

Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

Umwelt und Raum

Band 7

Sylvia Herrmann,
Daniela Kempa (Hrsg.)

Regiobranding – nachhaltiges regionales Kulturlandschafts-Branding

Schriftenreihe Institut für Umweltplanung
Leibniz Universität Hannover

Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form ohne Genehmigung des Verlages vervielfältigt werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.
1. Aufl. - Göttingen: Cuvillier, 2019

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2019
Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen
Telefon: 0551-54724-0
Telefax: 0551-54724-21
www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.
1. Auflage, 2019
Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-7369-7104-2
eISBN 978-3-7369-6104-3

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Inhalt

1. Einführung (Herrmann, S.) 1

2. Das Projekt REGIOBRANDING (Kempa, D., Herrmann, S. & B. Böhm.) 7

GRUNDLAGEN FÜR EIN REGIONALES KULTURLANDSCHAFTS-BRANDING 17

3. Raumbezogene Identität als Grundlage von Kulturlandschafts-Branding (Knaps, F. & S. Herrmann) 19

4. Methodische Ansätze zur quantitativen Erfassung sozio-ökonomischer Grundlagen für ein REGIOBRANDING (Matloch, J. & D. Schiller) 35

5. Bürgerschaftliches Engagement und räumliche Bezüge als wichtige Determinanten ländlicher Entwicklung (Lange, L. & F. Othengrafen) 49

6. Archäologie-Steckbriefe und Kulturlandschaftswandelkarten als Werkzeuge der Regionalplanung zur Akteursaktivierung im Projekt REGIOBRANDING (Andraschko, F.) 59

NACHHALTIGE PROZESSENTWICKLUNG UND IHRE KOMPONENTEN FÜR EIN KULTURLANDSCHAFTS- BRANDING 75

7. Was, Wann, Wer? – Erkenntnisse über und für einen kulturlandschaftsbasierten REGIOBRANDING-Prozess (Kempa, D.) 77

8. Regionale transdisziplinäre Transformationsprozesse für nachhaltige Kulturlandschaftsentwicklung durch Innovationsgruppen initiieren (Böhm, B. & C. Blaumann) 93

9. Innovative Instrumente und Methoden zur Steuerung und Entwicklung nachhaltiger Brandingprozesse (Böhm, B., Blaumann, C., Böhm, L, & F. Böttcher) .. 109

10. So einfach ist es nicht! Kritische Punkte zum Umgang mit kulturlandschaftsbezogener Identität in Place Branding-Prozessen (Knaps, F.) 123

AKTEURE IM KULTURLANDSCHAFTS-BRANDING 135

11. Logo, Comic & Co – Spezielle Formen der Visualisierung zur Stakeholder-Aktivierung und Wissensvermittlung (Herrmann, S. & C. Busch) 137

12. Lieblingsortekarten – Ein Tool zur Erfassung von kulturellen Ökosystemleistungen durch Akteur*innen? (Bredemeier, B. & J. Hermes) 147

13. ‚Im Auge des Betrachters‘ – Ergänzung von rechnerge-stützten Kulturlandschaftsanalysen durch lokale Akteur*innen 159

FAZIT 171

14. REGIOBRANDING und die Rolle der Wissenschaft (Herrmann, S. & D. Kempa) 173

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Umwelt und Raum	Band 7	1 - 6	Institut für Umweltplanung, Hannover 2019

1. Einführung

Sylvia Herrmann

1.1 Warum ein Buch über REGIOBRANDING?

Das Forschungsprojekt REGIOBRANDING - Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika – wurde von 2014 bis 2019 im Rahmen des FONA-Programms „Innovationsgruppen für ein nachhaltiges Landmanagement“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert*. Über 4,5 Jahre haben Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen zusammen gearbeitet, um für drei Untersuchungsregionen Wege zu einer nachhaltigen regionalen Entwicklung auf Basis der vorhandenen Kulturlandschaft zu beschreiben, zu testen und zu evaluieren.

Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Ergebnisse des Projektes. Es wird dargestellt, welche disziplinären Ergebnisse zur Weiterentwicklung von regionalen Akteursprozessen entstanden sind und wie in inter- und transdisziplinärer Forschung innovative „Produkte“ erzeugt werden können. Die Arbeiten wurden in drei Untersuchungsregionen durchgeführt. In diesem Buch sind ausgewählte Ergebnisse dargestellt.

1.1.1 Rolle einzelwissenschaftlicher Ergebnisse

BMBF-geförderte Forschungsprojekte dienen auch immer der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die im Projekt REGIOBRANDING durchgeführten Doktorarbeiten hatten jeweils einen speziellen disziplinären Fokus, der als Nachweis der wissenschaftlichen Exzellenz das Tor zur akademischen Karriere öffnen soll. Die einzeldisziplinäre Forschung hatte im Projekt die Aufgabe, Forschungslücken in speziellen Bereichen zu füllen. So wurden z. B. Grundlagen erarbeitet zur Verwendung raumbezogener Identität als Basis der inhaltlichen und prozeduralen Gestaltung von Planungsprozessen, zur Zahlungsbereitschaft für die Kulturlandschaftserhaltung oder zum Einsatz akteursinduzierter Datensätze für die Modellierung landschaftsästhetischer Bewertung.

* Projekt im Themenbereich „Ressource Land“ der Fördermaßnahme „Innovationsgruppen für ein nachhaltiges Landmanagement“ (BMBF Verbund-Förderkennzeichen FKZ 033L121).

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.